

Verhaltensregeln nach einer Kronenpräparation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen sind heute ein oder mehrere Zähne zur Aufnahme von Kronen beschliffen (präpariert) und mit einem Provisorium abgedeckt worden.

Um nach dieser Behandlung Unannehmlichkeiten zu vermeiden, haben wir für Sie einige Verhaltensregeln zusammengestellt:

ESSEN

Bitte essen Sie erst wieder, wenn das Taubheitsgefühl der Betäubung vollständig abgeklungen ist.

Sie können normale, weiche Kost zu sich nehmen. Schonen Sie bitte beim Kauen die betroffene Seite.

Bitte vermeiden Sie sehr süße oder saure Kost (z. B. Honig, Limonade, Bonbons), da dies die behandelten Zähne reizen kann.

Klebrige Nahrung oder sehr harte Speisen können zum Ablösen oder Zerschneiden des Provisoriums führen.

Sehr heiße oder sehr kalte Speisen und Getränke (z. B. Eis, heißer Kaffee) können an den provisorisch versorgten Zähnen Temperaturempfindlichkeiten auslösen.

SCHMERZEN

Auf die behandelten Zähne wurden provisorische Kronen aus Kunststoff aufgesetzt, welche die Zähne weitestgehend schützen. Da diese Provisorien jedoch am Zahnfleischrand nicht ganz genau dem Zahn anliegen, kann es während der Tragedauer der Provisorien zu Empfindlichkeiten der Zähne kommen.

Unter Umständen kann dies zu Warm- und Kaltempfindlichkeiten und überempfindlichen Zahnhälsen führen, die durch das Auftragen von Fluoridgelee gelindert werden können.

Bei langanhaltenden Schmerzen melden Sie sich bitte in unserer Praxis.

VERLUST DES PROVISIUMS

Sollte es zu einem Verlust des Provisoriums kommen, oder das Provisorium beschädigt werden, wenden Sie sich bitte an unsere Praxis. Gerne setzen wir das Provisorium wieder ein oder fertigen bei Bedarf ein neues Provisorium an.

Auf keinen Fall sollten die behandelten Zähne für einen längeren Zeitraum ohne die Bedeckung durch provisorische Kronen sein.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zum weiteren Behandlungsverlauf haben!